BREITENAU
AM HOCHLANTSCH

Gemeindeinformation der Marktgemeinde Breitenau a.H.

Zugestellt durch post.at
Erscheinungsort - Breitenau a.H.
Ausgabe Nr. 4/2013 - Dezember 2013

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen

Der Bürgermeister, Der Gemeinderat, Die Gemeindebediensteten

INHALT

Brief des Bürgermeisters 2
Bürgerservice 3
Hallenbad/ Ärztedienst 4
Abfuhrtermine/ Aktuelles aus der Gemeindestube. 5
Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag. . 10
Eröffnung der Teichalmstraße 11
Gratulationen 12
Komitee für erneuerbare Energie . . 15
Veranstaltungs- und Ballkalender 16
Musikalisches. 18
FF Breitenau. 20
Pensionistenverband . . 22
Theaterverein/ Rotes Kreuz 23
ÖKB 24
Volksschule 25
Berg- und Naturwacht. 26
Jagdschutzverein 27
Naturfreunde 28
SV Breitenau 29
Manaslu 31

Beilage:
Abfall-kalender 2014

BÜRGERMEISTERBRIEF

Liebe Breitenauerinnen und Breitenauer!

Ein durchwachsenes Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Durch konsequentes, sachliches und strenges Vorgehen konnten wir viele Punkte positiv für die Gemeinde Breitenau erledigen. Sehr erfreulich war bei der letzten Gemeinderatssitzung am 07.11.2013, dass der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2013 im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen dargestellt werden konnte. Er wurde einstimmig vom Gemeinderat verabschiedet. Ein Dankeschön an meine GR-KollegInnen aller Fraktionen, den Bediensteten der Gemeinde und allen GemeindebürgerInnen der Marktgemeinde Breitenau.
Nach 4-jähriger Bauzeit konnte heuer im Herbst der Lückenschluss der L 320 Teichalmstraße vollzogen werden. Von Vertretern der Landes-, Bezirks- und Gemeindepolitik wurde die L 320 offiziell eröffnet. Durch hartnäckige Gespräche und Telefonate mit LR Kurzmann und der Baubezirksleitung DI. Pitner konnte der erste Kilometer der L 104 von der Teichalmbrücke bis Auffahrt Sonnberg erneuert werden. Ich hoffe, dass auch 2014 wieder ein Sonderbudget für Straßenbau beschlossen wird. Auch auf Gemeindeebene konnten wir einige Straßenabschnitte wieder auf Vordermann bringen. Nicht zu vergessen, die Erweiterung des Parkplatzes Zirbisegger. Ein Dankeschön an Familie Zirbisegger für die zur Verfügungstellung des Grundes. Ein weiteres Dankeschön an Familie Wiltschnigg, die im Zuge der Neuverpachtung des ehem. Gasthofes Lukas an Herrn Gerhard Weber die Außenfassade des Hauses saniert hat und somit einen wesentlichen Teil zur Verschönerung des Ortskerns beigetragen hat. Unserem „neuen“ Wirt, Herrn Gerhard Weber, wünsche ich viel Erfolg mit der „Almlandstubn“.
Auch auf dem Energiesektor konnten wir Verbesserungen erzielen. In beiden Ortsteilen St. Jakob und St. Erhard wurden die ersten LED-Straßenlampen montiert. In Summe waren es heuer rund 55 Lichtpunkte, die getauscht wurden. Weitere LED-Lampen werden 2014 getauscht. Im Hallenbad und Rüsthaussaal wurden die alten Leuchten ebenfalls durch sparsame LED-Leuchten ersetzt. Beide Projekte kosteten insgesamt ca. € 25.000,--. Im Zuge dieser Arbeiten wurden die Bühnenvorhänge im Rüsthaussaal neu angeschafft.
Etwas, das unumgänglich war, war eine Vergrößerung des Urnenfriedhofes in St. Jakob um weitere 10 Urnennischen.
Auch in St. Erhard musste die Gemeinde finanziell unterstützen. Da beide Gasthäuser 2012 zeitgleich zusperrten, waren wir in der Situation, keine WC-Anlagen anbieten zu können. Diesen Zustand konnten wir gemeinsam mit der Pfarre im Pfarrhof positiv lösen. Danke an unseren Herrn Pfarrer für das Entgegenkommen und allen freiwilligen Helfern. Allen voran Ing. Ewald Zahrnhofer.
In der Volksschule konnten wir für unsere Kinder auch einiges verbessern. Die alten Tische und Sessel wurden durch neue ersetzt. Weiters wurden Klassen neu ausgemalt und mit neuen Möbeln und Ablagefächern ausgestattet. Weitere Investitionen sind 2014 geplant.
Eine wichtige Institution, sprich „Post“, konnte wieder sicher in der Gemeinde installiert werden. Der neue Postpartner heißt „GEMEINDE“. Leider konnten wir von den Gewerbetreibenden keinen gewinnen, der die Postpartnerschaft übernommen hätte. Nach harten und intensiven Gesprächen mit der Post und Unterstützung durch NAbg. Spindelberger, Büro Bures, konnte für alle Beteiligten guter Konsens gefunden werden. Durch diesen Abschluss wurden auch zwei Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen.
Auch auf dem Personalsektor tut sich immer etwas. In den wohlverdienten Ruhestand gingen Berger Veronika, Vanek Rosi und Traunmüller Walter. Ich möchte mich auf diesem Wege und im Namen des Vorstandes und Gemeinderates herzlich für die langjährige Treue zur Gemeinde bedanken. Ich wünsche euch alles Gute, Glück und Gesundheit auf eurem weiteren Lebensweg.
Natürlich mussten wir diese Abgänge auch ersetzen. Neu im Team der Gemeinde sind Ebner Erich (Bauhof), Gissing Andrea (Kindergarten), Lang Monika und Hohensinner Kerstin (Postamt). Euch wünsche ich alles Gute und Spaß an der neuen Tätigkeit. Nachträglich möchte ich unserer Lokalbahn zum 100. Geburtstag gratulieren und noch viele erfolgreiche Jahre wünschen.
Abschließend möchte ich allen Einsatzorganisationen und Vereinsverantwortlichen für ihre Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung recht herzlich Dankeschön sagen. Ihnen, liebe Breitenauerinnen und Breitenauer, wünsche ich frohe Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Und unserer Jugend schöne und erholsame Weihnachtsferien.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Hofbauer

BÜRGERSERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE
Montag und Donnerstag von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt (1. Stock).

BAUBERATUNG - KOSTENLOS
Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (06.02., 03.04.) durch DI Klaus Thumer im Gemeindeamt (Bauamt).

RAUCHFANGKEHRERBERATUNG - KOSTENLOS
Jeden zweiten Monat - 1. Donnerstag (06.02., 03.04.) durch Rauchfangkehrermeister Rudolf Wallner im Gemeindeamt (Bauamt).

ENNSTAL Wohn- und Siedlunggenossenschaft - SPRECHTAG
Montag (17.03.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt, 1. Stock

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK I (Dr. Bonora, Kupferschmiedgasse 1, Bruck an der Mur)
Jeden Monat - 2. Donnerstag (07.01., 13.02., 13.03.) von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindeamt.
Voranmeldung erbeten.

AMTSTAG DES NOTARIATS BRUCK II (Dr. Kaiser & Partner, Mag. Stütz, Hoher Markt 3, Bruck/Mur)
Jeden Monat - 1. Donnerstag (02.01., 06.02., 06.03.) von 14.00 bis 15.00 Uhr im Gemeindeamt.

RECHTSBERATUNG - KOSTENLOS
Jeden Dienstag im Bezirksgericht Bruck/Mur, Erdgeschoss, Zimmer 15 von 8.00 bis 12.00 Uhr.

HEIMHILFE, HAUSKRANKENPFLEGE, ALTENPFLEGE, ESSEN AUF RÄDERN
Anfragen und Anmeldung bei Frau DGKS Anneliese Strohhäusl, 03862/53503.

SPRECHSTELLENVERZEICHNIS DER MARKTGEMEINDE BREITENAU A. H.

Marktgemeinde Breitenau a.H.	5151-0
Telefax	5151-20
Bürgermeister	5151-15
Amtsleitung (Fr. Wiedner)	5151-14
Sekretariat (Fr. Pichler/Hr. Derler)	5151-11
Bürgerbüro (Hr. Strassegger)	5151-16
Amtskassa (Fr. Pichler)	5151-13
Buchhaltung (Hr. Derler)	5151-28
Bauamt (Hr. Brunner)	5151-12
Kindergarten	2606
Hallenbad	2358
Kläranlage	2370
Volksschule	5135
Neue Mittelschule Dr. Lauda	5107
PostPartner-Stelle	0664/58 73 565

Internetadresse: www.breitenau-hochlantsch.at
e-mail: gde@breitenau-hochlantsch.at

PARTEIENVERKEHR IN ANDEREN ÄMTERN

Finanzamt Bruck/Mur:
Mo, Di, Mi und Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr (03842/407-0).

Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mur:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr (03862/899-0).

Bürger- und Projektsprechtag der BH Bruck/Mur:
Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr (Auskünfte über Gewerbe- und Wasserrecht, Forst- und Baurecht).

ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Diensthabender Arzt
24.12. - 26.12.	Dr. Fegerl *)
31.12. /01.01.	Dr. Prisching
04.01. - 06.01.	Dr. Bleich
11.01./12.01.	Dr. Prisching
18.01./19.01.	Dr. Fegerl*)
25.01./26.01.	Dr. Bleich
01.02./02.02.	Dr. Fegerl*)
08.02./09.02.	Dr. Fegerl*)
15.02./16.02.	Dr. Prisching
22.02./23.02.	Dr. Prisching
01.03./02.03.	Dr. Bleich
08.03./09.03.	Dr. Fegerl*)
15.03./16.03.	Dr. Prisching
22.03./23.03.	Dr. Fegerl*)
29.03./30.03.	Dr. Bleich

*) Der diensthabende Distriktsarzt ist bei der Polizeiinspektion Breitenau (Tel.: 2233) zu erfragen.

Rettung 144
Internationaler Notruf 112

Ordinationszeiten der Ärzte:

Dr. Reinhard Bleich (Tel.: 2325)

Montag	7.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	7.30 bis 11.30 Uhr
Samstag	8.00 bis 11.00 Uhr

Dr. Karl Fegerl (Tel.: 2311)

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr

Dr. Robert Prisching (Tel.: 03867/8022)

Montag bis Freitag	8.00 bis 11.00 Uhr
Montag und Mittwoch	16.00 bis 18.00 Uhr

Dr. Walpurga Pfennich (Tel.: 2014 o. 03867/8485)

Montag und Mittwoch	10.00 bis 13.30 Uhr

HALLENBAD - SOLARIUM - SAUNA

Winteröffnungszeiten von Oktober 2013 bis Sommerferienbeginn 2014

(gelten auch an Feiertagen)

Hallenbad und Solarium:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Samstag	15.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Sauna:

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch (Damen)	15.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag (Herren)	15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag (Damen)	15.00 bis 20.00 Uhr
Samstag (gemischt)	15.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	auf Voranmeldung

ACHTUNG! Während Weihnachtsfeiertage geschlossen:
24. Dezember 2013 (Dienstag), 25. Dezember 2013 (Mittwoch), 31. Dezember 2013 (Dienstag), 01. Jänner 2014 (Mittwoch).

Geburtstagsfeiern: Freitag während des Kindernachmittages sowie Samstag. Anmeldungen beim Bademeister.

HUNDEABGABEORDNUNG

Die Hundeabgabe je abgabepflichtigen Hund beträgt € 60,-- pro Jahr. Abgabepflichtig ist der Halter eines über drei Monate alten Hundes. Diese Hunde sind der Gemeinde binnen vier Wochen zu melden.

Die Meldung hat zu enthalten:

- Name, Hauptwohnsitz und Geburtsdatum des Halters
- Rasse, Geschlecht und Geburtsjahr des Hundes
- Kennzeichnungsnummer (Mikrochipnummer)
- Registrierungsnummer des Stammdatensatzes in der Heimtierdatenbank des BM für Gesundheit
- Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung über eine Mindestdeckungssumme von € 725.000,-- besteht. Diese Haftpflichtversicherung kann auch im Rahmen einer Eigenheim-, Haushalts-, Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen Versicherung eingeschlossen sein.
- Hundekundenachweis (erforderlich für Personen, die das Halten von Hunden über einen Zeitraum von durchgehend mind. fünf Jahren nicht nachweisen können).

Wir ersuchen alle Hundehalterinnen/Hundehalter, bis spätestens 02. April 2014 evtl. Nachweise für Abgabenbegünstigung bzw. Abgabenbefreiung im Gemeindeamt abzugeben. Sollte der Hund in einer anderen Gemeinde gemeldet sein, ist eine entsprechende Bestätigung vorzulegen.

ABFUHRTERMINE für Rest- und Biomüll

Donnerstag ..... 09. Jänner 2014
Donnerstag ..... 24. Jänner 2014
Donnerstag ..... 06. Februar 2014
Donnerstag ..... 20. Februar 2014
Donnerstag ..... 06. März 2014
Donnerstag ..... 20. März 2014

ABFUHRTERMINE
Gelbe Tonne - Blaue Tonne - Orange Tonne - Glascontainer

Gelbe Tonne (Plastik)		Blaue Tonne (Alu)		Orange Tonne (Papier)		Glascontainer	
Samstag	**04. Jän**	Freitag	17. Jän	Freitag	10. Jän	Montag	13. Jän
Freitag	17. Jän	Freitag	14. Feb	Freitag	24. Jän	Montag	03. Feb
Freitag	31. Jän	Freitag	14. März	Freitag	07. Feb	Montag	24. Feb
Freitag	14. Feb			Freitag	21. Feb	Montag	17. März
Freitag	28. Feb			Freitag	07. März		
Freitag	14. März			Freitag	21. März		

GR-BESCHLÜSSE (19.09.2013 und 07.11.2013)

Nachtragsvoranschlag 2013
Der Gemeinderat beschloss einstimmig folgenden Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2013:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen laut Voranschlag	€ 2.949.000,00	
zuzüglich Mehreinnahmen	€ 73.000,00	
abzüglich Mindereinnahmen	€ 1.900,00	
Gesamteinnahmen		*€ 3.020.100,00*
Ausgaben laut Voranschlag	€ 2.949.000,00	
zuzüglich Mehrausgaben	€ 109.800,00	
abzüglich Minderausgaben	€ 38.700,00	
Gesamtausgaben		*€ 3.020.100,00*
Überschuss/Abgang		**€ 0,00**

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen laut Voranschlag	€ 528.500,00	
zuzüglich Mehreinnahmen	€ 39.400,00	
abzüglich Mindereinnahmen	€ 72.100,00	
Gesamteinnahmen		*€ 495.800,00*
Ausgaben laut Voranschlag	€ 528.500,00	
zuzüglich Mehrausgaben	€ 39.400,00	
abzüglich Minderausgaben	€ 72.100,00	
Gesamtausgaben		*€ 495.800,00*
Überschuss/Abgang		**€ 0,00**

Dislozierter Musikunterricht
Der Gemeinderat beschloss einstimmig alle für den dislozierten Musikunterricht in der Marktgemeinde Breitenau a.H. angemeldeten ordentlichen Schüler zu genehmigen und den entsprechenden Gemeindebeitrag in der Gesamthöhe von € 11.986,-- zu übernehmen.

Gewährung von Subventionen
Der Gemeinderat gewährte einstimmig folgende Subventionen:
Österr. Rotes Kreuz - Bezirksstelle Bruck/Kapfenberg
€ 3.780,--
Sportverein Breitenau – Sondersubvention (Rasenmäher)
€ 5.000,--
Pfarrgemeinderat Breitenau (Errichtung WC-Anlage)
€ 15.000,--

PostPartner-Stelle in der Marktgemeinde Breitenau
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das „alte“ Postamt als PostPartner-Stelle wieder zu öffnen und die Agenden der Post zu übernehmen.

Wohnungsvergaben
Die ehemalige Wohnung Lackner im Haus Magnesitstraße 16 wurde einstimmig an Frau Maria Steinler vermietet. Die ehemalige Wohnung Pusterhofer im Haus Magnesitstraße 12 wurde ebenfalls einstimmig an Herrn Kevin Pirstinger vergeben.

Wir wünschen allen Breitenauerinnen und Breitenauern gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 2014!

SUBARU

KFZ WILTSCHNIGG

Breitenauer Straße 30 | A-8614 Breitenau am Hochlantsch

GEMEINDE GERSTUNGEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hofbauer,
sehr geehrter Herr Bürgermeister a. D. Brunner,
werte Gemeinderäte,
liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Breitenau,

Weihnachten steht vor der Tür. Vielerorts begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Tannenbäumen. Die Augen der meisten Bürger sind auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf ein Fest in der Familie oder unter Freunden, aber vor allem auch auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Es ist auch die Zeit, in der man auf die schönen Dinge des ablaufenden Jahres zurückblickt. Ich kann Ihnen versichern, dass dabei unsere Partnerschaftsbeziehungen in vielen Gerstunger Haushalten eine durchaus bedeutende Rolle zukommt. Zwar konnte ich in diesem Jahr persönlich nicht die Breitenau besuchen, verspürte aber dennoch die Gastfreundschaft und Herzlichkeit die unserer Reisegruppe um Wilfried Rösing entgegengebracht wurde. Aus diesem Grund möchte ich mich im Namen der Gerstunger ganz herzlich für die nunmehr bereits 17 Jahre andauernde Gemeindepartnerschaft bedanken.

In der Hoffnung auch zukünftig viele gemeinsame Treffen und Veranstaltungen durchführen zu können, wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2014. *Bgm. Werner Hartung*

Liebe Breitenauer Freunde!

Vom 17. bis 22. Juli 2013 besuchten wir euch in der schönen Steiermark. Gemeinsame Stunden mit unseren Partnern und Freunden haben wir erlebt, die uns lange in Erinnerung bleiben werden. Für die sehr gute Gastfreundschaft und Unterbringung möchten wir uns herzlich bedanken.

Für uns Gerstunger laufen bereits die Vorbereitungen für den Besuch 2014 in Breitenau. Vom 9. bis 14. Juli werden wir eure Gäste sein. Folgendes Programm haben wir geplant:

- Stadtbesichtigung Kremsmünster
- Besuch des Schlosses Herberstein mit Führung
- Fahrt durch das Feistritztal mit der Schmalspurbahn
- Wanderung mit der Breitenauer Bauernschaft von Hof zu Hof
- Ein Tag auf der Stoahandhütte
- Wanderungen nach Wunsch

Wir würden uns freuen, wenn unsere Partner aus Breitenau im nächsten Jahr auch den Weg zu uns finden würden. Weiterhin wünschen wir euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr.

W. Rösing & der Freundeskreis

DIVERSE FÖRDERUNGEN DER MARKTGEMEINDE BREITENAU

Wirtschaftsförderung:

Arbeitsplatzförderung - Für jeden in Breitenau am Hochlantsch neu geschaffenen selbständigen oder unselbständigen Vollzeit-Arbeitsplatz wird eine einmalige Förderung von € 750,-- gewährt. Bei Teilzeit- oder Saisonarbeitsplätzen wird die Förderung entsprechend verringert. Jeder auf diese Weise geförderte Arbeitsplatz muss mindestens drei Jahre erhalten bleiben. Für die Bewertung von selbständigen Arbeitsplätzen gelten nur bei der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft pflichtversicherte Personen soferne sie keiner anderen Tätigkeit nachgehen.

Investitionsförderung - Auszahlung eines nicht rückzahlbaren Zuschusses zu betrieblichen aktivierungspflichtigen Investitionen (ausgenommen Kraftfahrzeuge und Komfortfremdenzimmer), die pro Einzelfall bzw. pro Projekt einen finanziellen Aufwand von € 7.500,-- exkl. MWSt. erfordern und zur Erhaltung und Sicherung der bestehenden Arbeitsplätze (3 Jahre) beitragen.
Die Höhe des Zuschusses beträgt 3% der Investitionssumme.
Pro Kleinbetrieb mit 1 – 3 Arbeitsplätzen maximal € 1.850,--
Pro Kleinbetrieb mit 4 – 6 Vollzeitarbeitsplätzen maximal € 2.550,--
Pro Kleinbetrieb mit 7 – 10 Vollzeitarbeitsplätzen maximal € 3.300,--
Pro Kleinbetrieb mit 11 und mehr Vollzeitarbeitsplätzen maximal € 3.650,-

Erweiterter Baukostenzuschuss - Der 50%ige Baukostenzuschuss kann bis zur Höhe der nach § 15 des Steiermärkischen Baugesetzes vorgeschriebenen Bauabgabe erweitert werden, wenn durch das Ansiedlungs- oder Erweiterungsprojekt mindestens drei neue Vollzeit-Dauerarbeitsplätze geschaffen werden.

Förderung für Komfortzimmer - Um eine Erhöhung der Bettenkapazität in einzelnen Tourismusbetrieben zu erreichen, können folgende nicht rückzahlbare Zuschüsse gewährt werden:
€ 400,-- für das erste Komfortfremdenzimmer
€ 750,-- für das zweite -,,-
€ 1.100,-- für das dritte -,,-
€ 1.500,-- für das vierte -,,-
€ 1.850,-- für das fünfte und jedes weitere Komfortfremdenzimmer
Generalsanierungen bei bestehenden Fremdenzimmern, die einen finanziellen Aufwand von mind. € 3.700,-- pro Zimmer erfordern, können mit einem Zuschuss von 5% der Investitionssumme, maximal jedoch € 550,-- pro Zimmer, gefördert werden. Der Tourismusbetrieb bzw. Privatzimmervermieter hat die mit diesem Zuschuss geschaffenen Fremdenzimmer fünf Jahre ganzjährig für Zwecke des Fremdenverkehrs zur Verfügung zu stellen.

Förderung zur Nutzung von Solarenergie:
€ 30,-- pro m² Kollektorfläche bis zu einem Höchstausmaß von € 600,-- (d.s. 20 m² Kollektorfläche) festgesetzt.

Förderung zur Nutzung der Photovoltaik:
€ 25,-- pro m² Kollektorfläche bis zu einem Höchstausmaß von € 375,-- (d.s. 15 m² Kollektorfläche) festgesetzt.

Schul- bzw. Studienbeihilfe:
1. Allen Personen, die in Breitenau am Hochlantsch ihren Hauptwohnsitz haben, kann für die schulische Ausbildung von Kindern, für die sie Familienbeihilfe beziehen und deren Hauptwohnsitz ebenfalls Breitenau am Hochlantsch ist, eine Studien- bzw. Schulbeihilfe nach Maßgabe dieser Richtlinien gewährt werden.
2. Für die Gewährung einer Schulbeihilfe ist Voraussetzung, dass das Kind zum Zwecke des Schulbesuches außerhalb des Haushaltes der Eltern oder Erziehungsberechtigten am Schulort wohnt (z.B. Heimschüler).
3. Die Studien- bzw. Schulbeihilfe wird für den Besuch aller Schulen gewährt, deren jährliche Schulzeit mindestens acht Monate beträgt.
4. Die Studien- bzw. Schulbeihilfe ist für jedes Schuljahr im Nachhinein schriftlich zu beantragen. Voraussetzung für die Gewährung ist ein positiver Lernerfolg, welcher durch Vorlage des Jahreszeugnisses nachzuweisen ist.
5. Die Studien- u. Schulbeihilfe beträgt:
a) für Dienstnehmer der Veitsch-Radex GmbH und alle Personen, die von ihrem Dienstgeber eine Studienbeihilfe in derselben Höhe erhalten, wie sie die Veitsch-Radex GmbH ihren Dienstnehmern gewährt, monatlich Euro 7,27
b) für alle nicht unter a) fallenden Personen, monatlich Euro 21,81
c) für Absolventen des zweiten Bildungsweges (Abendschulen usw.), monatlich Euro 10,--
6. Die Studienbeihilfe wird entsprechend der Dauer der Schulzeit bis zum Höchstausmaß von 10 Monaten gewährt.

Nachrüstung eines Rußpartikelfilters:
€ 100,-- pro Fahrzeug
- Hauptwohnsitz des Förderungswerbers in der Marktgemeinde Breitenau
- Schriftliche Zusicherung der Förderung nach den Förderungsrichtlinien des Landes Steiermark (Vignette)
- Originalrechnung der Fachwerkstätte, die Rußpartikelfilter eingebaut hat.

Nicht rückzahlbarer Baukostenzuschuss:
Wohnhaus-Neubau: € 1.500,-- pro neuer Wohneinheit plus 50 % Refundierung der Bauabgabe im Bauland.
Wohnhaus-Neubau: € 1.500,-- pro neuer Wohneinheit plus 50 % Refundierung der Bauabgabe plus weitere 50 % der Bauabgabe beim erhöhten Mehraufwendungen durch Bau außerhalb des Siedlungsbereiches.
Zu-, Aus- und Aufbauten: € 750,-- pro neuer Wohneinheit plus 50 % Refundierung der Bauabgabe.

Antragstellung: Alle Förderungen spätestens innerhalb von drei Jahren nach Fälligkeitsdatum.

POSTPARTNER IN BREITENAU ERÖFFNET

Seit der Dailypleite ist auch in der Breitenau der Postpartner abhanden gekommen und Bürgermeister Siegfried Hofbauer führte intensive Gespräche mit den Gewerbetreibenden, die aus verschiedenen Gründen den Postpartner nicht übernehmen wollten. So war schließlich die Gemeinde genötigt, als Serviceleistung für die Bevölkerung die Führung eines Postpartners zu übernehmen. NAbg. Erwin Spindelberger sah dies auch als Förderung des ländlichen Raumes und dank Unterstützung durch das Infrastrukturministerium konnten auch vertretbare Kosten erreicht werden. In den Räumen der ehemaligen Post zentral gelegen in St. Jakob wurde ein freundlicher Geschäftsraum eingerichtet und die PostAG installierte ein österreichweit völlig neues EDV System für Postpartner. Bei den Öffnungszeiten wurde auch auf Schichtarbeiter Rücksicht genommen. Zur Eröffnung Anfang November gab es Blumen für die künftigen Kundenbetreuerinnen Monika Lang und Kerstin Hohensinner.

Ernst Grabmaier

WECHSEL DER AMTSLEITUNG

Aus gesundheitlichen Gründen ersuchte Herr Strassegger den Gemeinderat, ihn als Amtsvorstand der Marktgemeinde Breitenau a.H. abzuberufen und so bestellte der Gemeinderat Frau Astrid Wiedner mit November 2013 zur Amtsleiterin der Marktgemeinde Breitenau a.H.

Wir wünschen Herrn Strassegger viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit im Bürgerbüro. Frau Wiedner gratulieren wir zum neuen Arbeitsbereich und wünschen ihr viel Erfolg und Kraft für die zukünftigen Aufgaben.

Familie Draskovic bedankt sich sehr herzlich für die Errichtung der Straßenbeleuchtung im Bereich ihrer Hauszufahrt.

ALMENLANDSTUBN

Anfang November wurde die Almlandstubn (ehem. GH Lukas) in St. Jakob eröffnet. Die Marktgemeinde Breitenau a.H. wünscht den Wirtsleuten viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In dieser aktuellen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung darf ich Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Sanitätsreferates sowie deren Aufgaben vorstellen. Passend zur Jahreszeit darf ich Sie über die Impfzeiten für die Grippeschutz-Impfungen und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel informieren.

Weiters möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gutes und glückliches Neues Jahr zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Sanitätsreferat

Mitarbeiter
Dr. Maier Herbert, Referatsleiter, Amtsarzt, DW 250
Dr. Fadenberger Oliver, Amtsarzt, DW 450
Kogler Eva, Gesundheitsaufseherin, DW 252
Krause Günter, Gesundheitsaufseher, DW 251
Gotthardt Ruth, Sachbearbeiterin, DW 251
Jancsek Marina, Assistenzkraft, DW 418

Amtstage
Standort Bruck an der Mur:
jeden Dienstag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außenstelle Mürzzuschlag:
jeden Montag 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Außenstelle Mariazell:
jeden 1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Außenstelle Kindberg:
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Aufgaben
Impfungen als Vorsorgemaßnahme
Eine der wichtigsten Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes ist die Durchführung von Schutzimpfungen bis zum 15. Lebensjahr im Rahmen des Bundesimpfprogrammes und für die Allgemeinbevölkerung im Rahmen der Aktionen des Landes Steiermark, im Besonderen Grippe- und Zeckenschutzimpfungen.

Infektionsschutz
Dies umfasst jene Tätigkeiten, bei denen das Sanitätsreferat bei Vorliegen ansteckender Erkrankungen im Sinne des Steirischen Seuchenplanes Erhebungen durchzuführen und entsprechende Maßnahmen zu veranlassen hat.

Gesundheitsberichterstattung
Zahlreiche Informationen statistischer Art werden an das elektronische Meldesystem des Bundes oder an das Impfprogramm der Steirischen Akademie für Vorsorgemedizin übermittelt, sodass entsprechende Daten für eine gesamtösterreichische oder steirische Gesundheitsberichterstattung verwendet werden können.

Unterstützung anderer Verwaltungsbereiche
Im Rahmen der behördlichen Arbeit fallen oft medizinische Fragestellungen an, die nur durch den Amtsarzt beantwortet werden können.
Im Besonderen sind das Fragen der Verkehrsmedizin, Fragen im Rahmen des Behindertengesetzes oder gesundheitsrelevante Fragestellungen im Rahmen von Gewerbeverhandlungen, wie sich z. B. Lärm oder Luftschadstoffen auf die Anrainer auswirken können.
Im Rahmen der sanitären Aufsicht werden Krankenanstalten und Apotheken, im Rahmen des Bäderhygienegesetzes Schwimmbäder und Badeteiche überprüft.

Vorzeitiger Mutterschutz
Im Falle des Vorliegens bestimmter Erkrankungen besteht bei berufstätigen Schwangeren die Möglichkeit des vorzeitigen Mutterschutzes. Dies setzt jedoch eine Genehmigung durch den Amtsarzt voraus.

Suchtmedizin
In diesem Bereich werden Überwachungen im Rahmen des Substitutionsprogrammes sowie der Abgabe von in der Suchtgiftverordnung erfassten Medikamenten in den Apotheken durchgeführt.

Beratungen
Der amtsärztliche Dienst steht ebenfalls für Beratungen bei sozialmedizinischen Problemen sowie bei Fragen von Alkohol- und Suchtproblematik zur Verfügung.

Aktuelles

Grippeschutz-Impfungen
Grippeschutz-Impfungen finden im Sanitätsreferat am Standort Bruck an der Mur bis einschließlich 17. Dezember 2013 jeden Dienstag in der Zeit von 11. 00 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Außenstelle Mürzzuschlag bis einschließlich 26. November 2013 jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr, vom 9. Dezember 2013 bis einschließlich 16. Dezember 2013 jeden Montag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt.

Weitere Auskünfte:
Eva Kogler, DW 252

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel
Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 ist im Ortsgebiet verboten. Eine Ausnahme durch Verordnung des Bürgermeisters für bestimmte Teile des Ortsgebietes ist jedoch möglich.
Innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 nicht verwendet werden. Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft) erlaubt. Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.
Kategorien: F1 (z.B. Knallbonbons); F2 (z.B. Raketen), S1 (z.B. Bengalpulver); F3 (z.B. Raketen), F4 Wasserfeuerwerke; T1 und T2 pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater; P1 (z.B. Anzündlitze), P2 (z.B. Anzündbänder); S2 pyrotechnische Sätze

Weitere Auskünfte:
Silvia Kretschmann, DW 424

ERÖFFNUNG DER SANIERTEN TEICHALMSTRASSE

Es bedurfte langjähriger Verhandlungen, die bis in die Ära von Bürgermeister Michael Brunner und Frau Landesrat Edlinger-Ploder zurückreichen, um endlich die Sanierung der beliebten Verkehrsverbindung vom Breitenauer Tal auf die Teichalm durchzubringen, sagte Bürgermeister Siegfried Hofbauer anlässlich der Eröffnungsfeier am Fuße der Teichalmstraße, die Ende Oktober stattgefunden hat. Es war schließlich auch eine (angesichts der spärlicher fließenden Gelder) beachtliche 2,5 Mio € Investition, welche vom Referat des Verkehrslandesrates Dr. Gerhard Kurzmann zur Verfügung gestellt wurde, um in drei Jahresetappen die Straße einer Generalreparatur zu unterziehen. LR Kurzmann verwies auf die Aufgaben des Landes Steiermark, das 5000 km Landesstraßen zu betreuen hat und er bekannte sich zur Erhaltung des ländlichen Raumes, mahnte aber auch bei der Politik dieses Bekenntnis ein. LH-Stv. Siegfried Schrittwieser und Bürgermeister Hofbauer bedankten sich bei LR Kurzmann für das gute Zusammenwirken im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag und die Zurverfügungstellung der Mittel. Nach dem symbolischen Durchschneiden des Absperrbandes durch die Ehrengäste wurde die Teichalmstraße offiziell wiedereröffnet.

Ernst Grabmaier

Nah & Frisch-Markt PICHLER

wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Für das Weihnachtsfest bieten wir feine Schinken, Käsespezialitäten, Lachs sowie Frischfleisch in Top-Qualität. Ihre Vorbestellung für fein garnierte Platten, Aufschnitte, Brötchen und Sandwich nehmen wir gerne unter **(03866) 51 03** entgegen.

... immer um Sie bemüht!

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH .....

Klaus Christian, 75 Jahre

Matthäus Klösch, 75 Jahre

Anton Hofbauer, 80 Jahre

Cäcilia Lackner, 80 Jahre

Friedrich Hirschmanner, 80 Jahre

Karl Schlagbauer, 80 Jahre

Wilfried Rösing, 80 Jahre

Andreas Sorg, 85 Jahre

Maria Sorg, 85 Jahre

Elisabeth Klammer, 85 Jahre

Stefanie Tatzl, 85 Jahre

Leopoldine Winkler, 90 Jahre

Johann Hirschmanner, 90 Jahre

Maria Froschauer, 94 Jahre

Peter Straßegger, 95 Jahre

Johanna Meyer, 97 Jahre

Goldene Hochzeit: Hildegard und Josef Peinhaupt

Goldene Hochzeit: Martha und Hermann Kerschagl

ZUM NACHWUCHS GRATULIEREN WIR SEHR HERZLICH .....

Kerstin und Marco Altmann zu Sohn Sebastian

Florentina und Ovidiu Vasilache zu Sohn Fabian

Sarah Strahlhofer zu Tochter Jana

Elisabeth und Julian Klamminger zu Tochter Eva

Katharina Zwangsleitner und Werner Ebner zu Tochter Elena

Ana Trisca und Bogdan-Ionut Horciu zu Sohn Emilian-Andrei

Mag. Anna und Gerhard Pichler zu Tochter Stefanie

Weiters gratulieren wir sehr herzlich....

Frieda Ebner, 75 Jahre
Hubert Pichler, 75 Jahre
Margaretha Altmann, 75 Jahre
Johann Haslinger, 80 Jahre
Edmund Steinbauer, 80 Jahre
Theresia Kopatsch, 93 Jahre
Maria Pöllabauer, 94 Jahre

KOMITEE FÜR ERNEUERBARE ENERGIE

Auch im heurigen Jahr haben wir vom Komitee für erneuerbare Energie wieder einige Themenbereiche aufgegriffen, über die ich hier kurz berichten darf. So konnten wir am 14. Februar mit Herrn DI Roland Bauer einen äußerst kompetenten Vortragenden für den Bereich Photovoltaik im Gasthof Hofbauer begrüßen. Ebenfalls im GH Hofbauer gab es am 21. März einen Vortrag über Kleinwasserkraft. Für diese Veranstaltung konnten wir als Referenten zwei Mitarbeiter der Fa. Frissenbichler gewinnen.

Unsere Fachexkursion führte uns am 10. April in die Oststeiermark. Am Vormittag besichtigten wir eine 80 KWp Photovoltaikanlage der Fernwärmegesellschaft Weiz GmbH, mit der ein Großteil des Stromverbrauches der Kläranlage Weiz gedeckt wird. Der Höhepunkt dieser Fahrt war aber für mich der Besuch bei der Fa. KWB in St Margarethen an der Raab. Hier konnten wir nicht nur eines der führenden Unternehmen im Bereich Biomasseheizung besichtigen. Mit Herrn Erwin Stubenschrott führte uns wohl einer der kompetentesten Vordenker im Bereich Energie aus Biomasse durch den Betrieb, was denke ich nicht nur für mich ein großes Erlebnis war.

Am 22. Mai durfte ich für die Gemeinde eine Arbeitsrunde organisieren Mit Gemeindevorstand, Bauausschussobmann, Umweltausschussobmann und Herrn Rinnerhofer wurde gemeinsam mit einem Fachmann der Fa. Frissenbichler die Möglichkeit für die Installation eines Trinkwasserkraftwerkes in unserer Ortswasserleitung erörtert. Leider mussten wir feststellen, dass unsere Anlage dafür nicht geeignet ist. Eine durchaus sinnvolle Investition für unsere Gemeinde wäre jedoch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hallenbades.

Auch für das nächste Jahr haben wir uns schon wieder einiges vorgenommen. Schön wäre es auch, wenn sich im nächsten Jahr der eine oder andere unserer Gruppe anschließen und damit verstärken würde. Besonders wichtig wären mir aber Frauen, die in Umweltfragen oft viel sensibler als wir Männer sind. Ich bin überzeugt, dass in der Energiepolitik nur etwas weitergeht, wenn der Druck von unten kommt.

Dazu ein paar Beispiele: Gebetsmühlenartig hören wir immer wie teuer die erneuerbare Energie den Haushalten im Jahr kommt und sie viel zu hoch gefördert wird. Wahr ist allerdings, dass fossile und atomare Energie bei weitem höher gefördert wird. So kommen von 130 Mrd. Fördervolumen in der EU für den Bereich Energie nur 30 Mrd. der Erneuerbaren zugute. Oder die EU garantiert den Briten für ihre zwei im Bau befindlichen Atomkraftwerke für 35 Jahre einen über dem Marktpreis liegenden Stromabnahmepreis.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei meinen Mitkämpfern sehr herzlich. Bedanken möchte ich mich aber auch bei unserer Gemeinde und vor allem bei der Raiffeisenbank Breitenau für die Unterstützung.

Ich wünsche der Breitenauer Bevölkerung einen besinnlichen Advent und ein frohes Fest.

Weberhofer Siegfried,
Sprecher des Komitees für erneuerbare Energie

VERANSTALTUNGS- UND BALLKALENDER

21. Dezember	**Advent in St. Erhard** mit dem Musikverein Breitenau im Barbarasaal, Beginn: 17.00 Uhr
26. Dezember	**Stefaniritt** mit den Pferdefreunden Breitenau **Stefaniwanderung** mit den Naturfreunden; Leitung: A. Sorg **Stefanikränzchen** im Barbarasaal, Disco, Beginn: 20.30 Uhr, VVK € 5,-- AK: € 6,--
31. Dezember	**Silvesterwanderung** auf den Hochlantsch mit dem Österr. Alpenverein Breitenau; Leitung: R. Benedikt; Abfahrt: 9.00 Uhr - Gemeindeamt
02. bis 05. Jänner	**Kinderschikurs** mit SVB und SSV beim Holzmeisterlift
11. Jänner	**Dia-Show „Manaslu (8.163 m)“** mit Dr. DI Otto Harrer im Barbarasaal **Apres Ski Party** in der Almlandstubn
12. Jänner	**Schitour** Aflenzer Bürgeralm mit dem Österr. Alpenverein; Abfahrt: 7.00 Uhr St. Jakob-Post; Leitung: F. Pretterer
17. Jänner	**Roßknechtball**, Gasthof Stroßeggwirt, Musik: Die Neujahrsgeiger kein Taxidienst, Beginn: 20.30 Uhr, Vorverkauf: € 5,-- Abendkassa: € 6,--
24. Jänner	**Vereine-Eisschießen** der Sektion Eisschützen des SVB; Beginn: 16.00 Uhr
25. Jänner	**Staffellauf** mit dem SVB beim Holzmeisterlift **Pinkerlball**, Almlandstubn, Beginn: 20.30 Uhr , Eintritt: freiwillig Spenden
26. Jänner	**Eisklettern** mit den Naturfreunden Breitenau und den Österr. Alpenverein Breitenau; Anmeldungen: M. Hörmann
31. Jänner	**Bauernbundball**, Barbarasaal, Musik: Oberkrainer Allstars, Disco, Taxi, Beginn: 20.30 Uhr, Vorverkauf: € 5,-- Abendkassa: € 6,--
08. Februar	**Volksschilauf** mit dem SVB beim Holzmeisterlift
09. Februar	**Schitour** Leobner mit dem Österr. Alpenverein; Abfahrt: 7.00 Uhr St. Jakob-Post; Leitung: B. Teischl
15. Februar	**Zwergerlrennen** des SSV beim Holzmeisterlift **Vollmondparty** in der Almlandstubn
16. Februar	**Familienwanderung** mit dem Schlitten des Österr. Alpenvereins; Abfahrt 10.00 Uhr St. Jakob-Post; Leitung: W. Schuster, N. Hörmann
22. Februar	**Trophäenschau** des Jagdschutzvereins im Barbarasaal
27. Feb.-04. März	**Schlachtwochen** beim GH Hofbauer
01. März	**Rot-Kreuz-Maskenball**, Barbarasaal, Musik: Mostbirnbambeitler, Disco, Taxi Beginn: 21.00 Uhr, Vorverkauf: € 5,-- Abendkassa: € 6,--
02. März	**Vereinslauf** des SSV **Kindermaskenball** im Barbarasaal, Disco, Beginn:14.30 Uhr, Eintritt: freiwillig Spenden
03. März	**Rosenmontagsdisco** der FF Breitenau im Rüsthaus
04. März	**Faschingsparty** in der Almlandstubn

07. März	**Jahreshauptversammlung** des Österr. Alpenvereins beim GH Hofbauer; Beginn: 19.00 Uhr **Lichtbilderschau:** „Gesäuse und Kalkalpen – zu Fuß durch das Gebiet der Nationalparks“ von Verena und Andreas Jeitler im Gemeindesaal (Rüsthaus); Beginn: 19.30 Uhr
09. März	**Schitour** Polster mit dem Österr. Alpenverein; Abfahrt: 7.00 Uhr St. Jakob-Post; Leitung: Ch. Wiedenhofer
14. März	**Konzert** der Breitenauer Dorfmusikanten im Barbarasaal

VERANSTALTUNGSGESETZ NEU

Mit 01. November 2012 ist das neue Stmk. Veranstaltungsgesetz in Kraft getreten. Das Veranstaltungsgesetz gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Veranstaltungen. Diese sind der zuständigen Behörde (Gemeinde oder Bezirkshauptmannschaft) zeitgerecht zu melden oder anzuzeigen.

Veranstaltungen sind Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung, Belustigung oder Ertüchtigung der TeilnehmerInnen dienen.
„Öffentlich“: allgemein zugänglich oder allgemein beworben, d.h. wenn auch Personen Zutritt haben, die nicht vom Veranstalter persönlich geladen sind und ihm nicht schon vor dem Zeitpunkt der Veranstaltung bekannt sind.

Alle Veranstaltungen sind entweder melde- oder anzeigepflichtig. Die Meldungen bzw. Anzeigen sind bis zu 1.000 teilnehmenden Personen bei der Gemeinde, über 1.000 teilnehmenden Personen bei der Bezirkshauptmannschaft einzubringen. Zu Personen zählen: Akteure, Besucher und das für die Veranstaltung notwendige Personal.

Meldepflichtige Veranstaltung:
Veranstaltungen bis 300 Personen in der Zeit von 8.00 bis 22.00 Uhr.
Veranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich zu melden.

Anzeigepflichtige Veranstaltung:
Veranstaltungen bis 300 Personen, wenn die Veranstaltung vor 8.00 Uhr beginnt oder nach 22.00 Uhr endet.
Veranstaltungen sind spätestens 6 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich zu melden.

Mobile Veranstaltungen (z.B. Zelte, Gerüste, Vergnügungsgeräte) bedürfen einer Registriernummer der Landesregierung. Ist diese nicht vorhanden, ist eine Abnahmeverhandlung notwendig.

Der Veranstalter oder ein genannter Vertreter muss während der Dauer der Veranstaltung anwesend sein.

Gebühren - Meldung:
€ 20,00 Abgabe für Prüfung der Meldung
€ 14,30 Gebühr für Eingabe bei schriftlicher Erledigung

Gebühren - Anzeige:
€ 20,00 Abgabe für Prüfung der Anzeige
€ 40,00 Abgabe für Bestätigung
€ 14,30 Gebühr für Eingabe
€ 3,90 Beilagengebühr pro Bogen
€ 14,30 Gebühr für Bestätigung

Shell Tankstelle PICHLER

wünscht Frohe Weihnachten und eine gute Fahrt im Jahr 2014

Der Geschenktipp für Weihnachten:
Treibstoffgutscheine oder
die neue Vignette 2014 im weihnachtlichen Geschenkskuvert.

MUSIKALISCHES IN BREITENAU

Vom Breitenauer Barbarasaal in die Welt

Ein nicht alltägliches Programm für sein Herbstkonzert stellte Kapellmeister Wolfgang Graf diesmal zusammen: „Mit Marschmusik auf Reisen“, war das Motto und wer auf herkömmliche Märsche eingestellt war, lag voll daneben. Die Literatur bietet eine Fülle an Konzertmärschen, darunter Werke namhafter Komponisten wie Johann Strauß, Guiseppe Verdi oder John Philipp Sousa.
Und auf besondere Interpretation legte der routinierte Kapellmeister bei seinen MusikerInnen besonderen Wert und so war es sicher eine Perle unter den Konzerten der bekannten Knappenkapelle Breitenau, die zuletzt bei einem Wertungsspiel des Steirischen Blasmusikverbandes die bisher höchste Punktezahl erreichen konnte. Florian Ebner und Laurence Ebner eroberten die Herzen der Blasmusikfreunde als „Zwei Supermänner“ und mit Elisa Krenn (LMLA in Bronze), Christian Griesenhofer (JMLA in Silber) und Florian Ebner (JMLA in Gold) wurden drei erfolgreiche Jungmusiker von BO Christian Schwab besonders ausgezeichnet.

Ernst Grabmaier

Stoarieser Dreigesang stellte seine CD vor

Zu einem reichhaltig besetzten Volksmusikabend lud die Hochlantscher Frauensingrunde in den Breitenauer Barbarasaal. Anlass war die Vorstellung einer CD–Produktion des Stoarieser Dreigesanges: Marianne Solodzuk ist zugleich die Leiterin der Hochlantscher Frauensingrunde und ihre Schwestern Martha und Barbara singen ebenfalls auch dort mit. Den Namen haben die drei vom elterlichen Hof unterhalb des Hochlantsch, wo stets die Musik und der Gesang einen hohen Stellenwert hatte und hat. Selbstverständlich gaben die drei Stoarieser Madln Kostproben aus der hörens- und schenkenswerten CD „Bei uns dahoam“, die von Harry Willingshofer produziert wurde. Durch das Programm begleitete Bernd Prettenthaler. Die Hochlantscher Frauensingrunde wurde unterstützt durch die Steirische Tanzlmusi, die Hafendorfer und die Familienmusik Arnhofer. Neben der Präsentation auf der Bühne verwöhnten die Mitglieder der Hochlantscher Frauensingrunde ihr Publikum mit kulinarischen Schmankerln.

Ernst Grabmaier

Der Singkreis Breitenau wünscht den langjährigen treuen Anhängern des Chorgesanges und der Breitenauer Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

SINGKREIS Breitenau am Hochlantsch

Im Barbarasaal wurde die Herbstzeit gefeiert

„Herbstzeit is“, lautete das Motto einer Volksmusikveranstaltung der Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“, zu der das Kulturreferat der Marktgemeinde Breitenau geladen hatte. Im bestens besetzten Barbarasaal sorgten das Murtalg`span, die Bläsergruppe Stainz pur, der Männerchor Rachau, der Stoarieser Dreigesang und die Breitenauer Klarinettenmusi für einen hochkarätig besetzten Abend, der von Karl Lenz moderiert wurde. Im Gespräch lobte Vizebürgermeister Werner Bojar die vielen Kulturschaffenden in der Breitenau und hob die Vorzüge des Almenlandes hervor. Besonders bedankt wurden Marianne Solodzuk vom Stoarieser Hof für die Zusammenstellung der Veranstaltung und auch die Damen von der Hochlantscher Frauensingrunde sowie die Damen und Herren vom Kulturreferat für die ausgezeichnete Bewirtung. Der Abend wurde vom ORF Radio Steiermark aufgezeichnet und zu einem späteren Zeitpunkt gesendet.

Ernst Grabmaier

MINITREFF MIT VERONIKA

Mit einem riesigen Fest am Marktplatz verabschiedete sich Veronika am 3. Juli vom Minitreff, den sie seit fast 8 Jahren in der Breitenau geleitet hat. Groß und Klein war zu ihrem Abschiedsfest eingeladen und die Kinder bedankten sich für die tollen Stunden, die Veronika für sie mit viel Einsatzfreude und Elan vorbereitet hatte. Viele Breitenauer nutzten dieses einmalige Angebot, aber auch die Kinder aus Pernegg oder Gasen waren bei Veronika immer herzlich willkommen. Bedanken möchte sie sich auch bei Familie Stofleth/Kopatsch, Bäckerei Strassegger, Öko-Park Pretterhofer, FF (Markus Hörmann), Raiba und Gemeinde, wo unsere Kinder immer willkommen waren.

Wir wünschen Veronika in ihrer Pension viel Gesundheit und danken ihr nochmals für wunderschöne 8 Jahre Minitreff!

Die Minitreff-Eltern

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2014

wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern

MAGNIFIN

Magnesiaprodukte GmbH & Co KG

NEUIGKEITEN VON DER FF BREITENAU

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag den 12. Oktober nahmen neun Mitglieder unserer Feuerwehrjugend am Wissenstest und Wissenstestspiel des Feuerwehrbereiches Bruck – Mürzzuschlag in Mariazell teil. Kevin Benedikt, Thomas Menhard, Elena Paar, Kristina Reitmann, Jaqueline Schmalzmaier und Laura Winkler erwarben das Wissenstestspielabzeichen in Bronze. Alexander Ebner, Manuel Fladischer und Fabian Paar legten die Prüfung zum Wissenstestabzeichen in Bronze erfolgreich ab. Dank guter Vorbereitung und viel Ehrgeiz erreichten alle neun Teilnehmer die Höchstpunktezahl. Wir gratulieren sehr herzlich!

Einsatz- und Übungstagebuch der FF Breitenau

Am 27.10. übersah ein PKW Lenker eine Bodenwelle im Baustellenbereich in St. Erhard. Dabei wurde die Ölwanne beschädigt. Die FF Breitenau beseitigte die dadurch entstandene Ölspur.

***

Am 1.11 und 8.11. verunglückten in Mixnitz zwei Kletterer. Die FF-Breitenau unterstützte dabei die Bergrettung bei der Beförderung von Personal und Material.

***

Am 10.11 wurde eine Wanderin in Pernegg vermisst. Die FF-Breitenau half wiederum bei der Beförderung von Bergrettern und Personal und beteiligte sich an der Suche der verletzten Frau.

***

Am 16.11. übte die FF-Breitenau gemeinsam mit der FF-Jasnitz im Bereich Eibegg. Übungsannahme war ein Stallbrand mit einer vermissten Person. Diese Person wurde von Atemschutzgeräteträgern gerettet. Zur Brandbekämpfung musste eine Schlauchleitung mit einer Länge von ca. 800 m hergestellt werden.

Jubiläumsfetzenmarkt der FF-Breitenau

In der letzten Augustwoche öffnete die „internationale Breitenauer Gebrauchtwarenmesse“ zum fünfzigsten Mal ihre Pforten. Neben dem reichhaltigen Warenangebot kam dabei auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Für die Kinder stand die „Sumsi Hupfburg“ zur Verfügung und die Erwachsenen konnten ihre Treffsicherheit am Schießstand des Kameradschaftsbundes unter Beweis stellen. Unterhalten wurden die Besucher am Freitag von den „Mostbirnbambeitlan“ und am Abend gab es eine Disco im Festzelt. Am Samstag spielte das „Steirerland Trio“ und abends gab es Tanzmusik mit den „Sommeralmern“. Bei der Verlosung am Samstag gab es zahlreiche wertvolle Preise zu gewinnen, der Gesamtwert der Preise lag weit über € 4.000,- und wurde von zahlreichen Firmen sowie der freiwilligen Feuerwehr Breitenau gespendet.
An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Besuchern und Spendern herzlich bedanken!

Friedenslichtaktion

Die heurige Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend findet am heiligen Abend von 8:00 – 12:00 Uhr erstmals im Gemeindesaal im Rüsthaus statt. Der Erlös wird zur Anschaffung eines „Stromcontainers“ verwendet. Dieser Container wird mit einem Notstromaggregat, Verlängerungskabel, einer Tauchpumpe usw. bestückt und kann mit unserem LKW schnell und gezielt zum jeweiligen Einsatzort gebracht werden.

Feuerwehrjugend bei der Brucker-Messe

Erstmalig war die Feuerwehrjugend bei der Brucker-Messe mit einem eigenen Stand vertreten.

An einem Tag übernahm die Jugend der FF-Breitenau gemeinsam mit der FF-Mixnitz die Betreuung.

PENSIONISTENVERBAND BREITENAU

40 Jahre im Pensionistenverband

Sie sind beide über 90 Jahre, noch recht rüstig und haben neben ihrer Zufriedenheit noch eines gemeinsam: Helene Kern und Josefa Spitzer gehören dem Breitenauer Pensionistenverband seit fast 40 Jahren an. Für diese langjährige Treue wurden sie neben 36 weiteren Mitgliedern von der Bezirksvorsitzenden Gitti Krainer und dem Ortsvorsitzenden Siegfried Wiesenhofer besonders geehrt. Wiesenhofer dankte dafür und verwies auf die Säulen in Österreich: ein recht gut funktionierendes Gesundheitssystem, die Inangriffnahme des Pflegesystems, relativ gute Pensionen und dazu den Beitrag zur Budgetkonsulidierung und die Bedeutung einer funktionierenden Nahversorgung im Breitenauer Tal. Brigitte Krainer wies Bezieher von Kleinstpensionen auf Förderungsmöglichkeiten durch die Seniorenhilfe und des Unterstützungsfonds der PV hin. Wie auch bei den Möglichkeiten der Steuerabschreibung sind die PVÖ Funktionäre gerne bereit, helfend einzugreifen und damit ist es wichtig, sich einer so großen Interessensgemeinschaft anzuschließen.

Für 30 Jahre wurden Ferdinand Ebner, Theresia Schweiger und Engelbert Tatzl, für 25 Jahre Aloisia Ebner, Johann Fassmann, Irmgard Gissing, Anton Heidenhofer, Eduard Kager, Karoline Wagner und Friederike Wittgruber geehrt, des weiteren 9 Mitglieder für 20, 11 für 15 und 6 Mitglieder für 10 Jahre. Unter den 20-jährigen befindet sich auch Ortsvorsitzender Siegfried Wiesenhofer. *Ernst Grabmaier*

Breitenauer bei der PVÖ - Bundesmeisterschaft im Stockschießen

Als Vertreter der Steiermark marschierten sie auf, unsere Stockschützen Gustl Kraudinger, Kurt Leodolter, Harald Wittgruber, Siegi Hagenauer und Markus Pichler, um nach einer festlichen Eröffnung im burgenländischen Neumarkt an der Raab auf der Asphaltbahn ihr Bestes zu geben und die Steiermark kann zufrieden sein mit der Leistung. Als Daumendrücker waren der Sportreferent vom Breitenauer Pensionistenverband Hans Scharf und Vorsitzender Siegfried Wiesenhofer mit dabei und sie freuten sich auch darüber, dass Gustl Kraudinger eine besondere Ehrung zuteil wurde: er war der älteste Teilnehmer.

Text: Ernst Grabmaier, Foto: Hans Scharf

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Der Pensionistenverband Breitenau bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Freunden für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

BREITENAUER THEATERVEREIN

Der Breitenauer Theaterverein lud in die „Pension Schöller“

Szenenausschnitt mit Martin Pretterhofer als Maharadscha und Peter Posch als Edmund Gallenspiegel

An fünf Aufführungsterminen recht gut besucht zu sein, ist die Belohnung für ein monatelang andauerndes intensives Proben für die zwölf DarstellerInnen des Breitenauer Theatervereines im Stück „Pension Schöller“. Allesamt verstanden es, die Lachmuskeln in Bewegung zu setzen, besonders Anton Ebner in seiner Rolle als Gottlieb Schöller erwies sich als konsequentes Sprachentalent. In den Hauptrollen Peter Posch als reicher Onkel Edmund Gallenspiegel, Martin Pretterhofer als Maharadscha Mario Silansky, Martin Bodlos als grantelnder Hofrat Ludwig Graf, Rosi Schabelreiter als Susanne Spindler, Daniela Spitzer als Claudia Spindler, Volker Höferl als fingierter Neffe Wilhelm Gallenspiegel, Sieglinde Pretterhofer als sensationshungrige Reporterin Karoline von Kadletz, Stefanie Tatzl in der Rolle der besorgten Mutter Ludmilla Schöller, Tanja Weber als hoffnungsfrohe Lieselotte Schöller und Peter Pretterhofer als Heinrich Schöller, Leiter einer Heilanstalt, die für Verwirrungen sorgt…

ROTES KREUZ BREITENAU

Raus aus dem Alltag

... hieß es wie jedes Jahr für die Mitarbeiter der Rot-Kreuz-Ortsstelle Breitenau samt Anhang, welche auch im Jahr 2013 wieder einen gemeinsamen Ausflug unternommen haben. Dieses Jahr führte dieser an die Amalfi-Küste und nach Capri in Italien.

Nach der frühen Abfahrt um 2 Uhr Morgens am 03.10. ging es nach Wien und dann per Flugzeug weiter nach Rom, wo eine Stadtrundfahrt Teil des Programmes war. Im Anschluss ging es per Bus weiter zum Hotel in Massa Lubrense (Nähe Sorrent). An Tag 2 wurden die Überreste der unvergleichlichen Stadt Pompeji am Fuße des Vesuv besichtigt, sowie im Anschluss eine Fahrt entlang der Amalfiküste unternommen. Tag 3 wurde dann auf der Insel Capri mit der berühmten blauen Grotte verbracht.

Bis es dann am 06.10. wieder soweit war, dass alle ihre Sachen packen mussten und die Rückreise angetreten wurde, konnte das gesamte Team einige wunderschöne und erholsame Tage (und Nächte) in Süditalien verbringen. Auf diesem Weg auch wieder ein Dank, ausgesprochen für die gesamte Gruppe, an die Organisatoren dieses tollen Ausfluges.

ÖKB - ORTSVERBAND BREITENAU

EM Willibald Winkler

Viele Jahrzehnte hindurch hat Willibald Winkler als verlässlicher Subkassier seine Mitglieder betreut, war ein ideenreiches Ausschussmitglied und fleißig bei den Ausrückungen des OV Breitenau. Daneben widmete er noch seine Freizeit dem Roten Kreuz, wo er viele tausende Ausfahrten absolvierte. Für seine Verdienste um den OV Breitenau wurde Willi Winkler zum Ehrenmitglied ernannt. Obmann Franz Wetzelhütter, Obmann – Stv. Hans Scharf und Subkassier Karl Windhaber überbrachten dem Geehrten die Urkunde und wünschten alles Gute.

Text: Ernst Grabmaier, Foto: Hans Scharf

Fröhliche Weihnachten und alles Gute im Jahr 2014 wünscht allen Breitenauerinnen und Breitenauern der

Ortsverband Breitenau des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Rückblick 2013

Ein erfolgreiches Jahr 2013 geht dem Ende zu und es ist daher wieder Zeit um darüber zu berichten.

18. Jänner 2013: **Bez. Ausscheidung Eisschießen olympisch**, wobei die Mannschaften vom ÖKB Breitenau den 3. und 4. Platz erreichten.

26. Jänner 2013: **Landesschimeisterschaften** in Obdach. Renate Benedikt wurde 1. in ihrer Klasse u. Landesmeisterin, Karl Benedikt erreichte den 5. Platz.

1. März 2013: **Bez. KK-Schießen** im Schützenhaus Bruck/Mur, wo 5 Schützen teilgenommen haben: 1. Scharf Johann, 3. Scharf Barbara, 12. Pichler Johann, 13. Benedikt Karl, 16. Scharf Karl.

13. April 2013: **Bez. Zimmergewehrschießen** im Schützenhaus Bruck/Mur. 5 Schützen waren mit dabei, die Klassenbesten waren: 2. Scharf Barbara, 11. Scharf Karl, 14. Vorraber Alfons. OV-Wertung: 5. Platz.

April 2013 bis April 2014: **Bez. Teilerschießen** mit 6 Schützen: 3. Benedikt Karl, 4. Scharf Barbara, 8. Benedikt Renate.

14. Juni 2013: **Bez. Scharfschießen** am Ortnerhof. Sen. Kl.: 5. Scharf Johann, 6. Pichler Johann, 12. Scharf Karl, 14. Straßegger Herbert, 18. Benedikt Karl. Allg. Kl.: 9. Hofbauer Markus, 10. Winkler Andreas, 15. Schabelreiter Ewald, 17.Winkler Robert.

5. September 2013: **Bez. Asphaltstockschießen** in Pernegg, wo wir mit einer Mannschaft teilgenommen haben und den 3. Platz erreichten.

7. September 2013: **LM - Scharfschießen** in Graz Felieferhof. 11. Scharf Johann, 42. Scharf Karl, 59. Benedikt Karl, 22. Benedikt Renate, 82. Winkler Andreas, 104. Hofbauer Markus.

3. Oktober 2013: **Ortskegelmeisterschaft** in Pernegg mit 13 Teilnehmern. Die Klassensieger waren: Überleitner Steffi, Pichler Franz, Hagenauer Siegfried, Natter Günter.

5. Oktober 2013: **Bez. Kegeln** in Tragöß, wo von uns 17 Keglerinnen u. Kegler teilgenommen haben. Damen: 2. Pfeffer Gitti, 6. Wagner Grete, 8. Benedikt Renate, 9. Überleitner Steffi. AK2: 8. Pichler Franz, AK 1: 2. Mild Kurt, 3. Pichler Markus, 7. Solodzuk Ernst. Allg. Kl.: 5. Schabelreiter Ewald, 7. Natter Günter, OV-Wertung: 2. Platz. 1€ Scheiben: 8. Wagner Grete.

9. November 2013: **Regionale Kegelmeisterschaft** in Leoben. Damen: 9.Wagner Grete, 11. Pfeffer Gitti. AK.1: 3. Solodzuk Ernst, 5. Pichler Markus, 11. Mild Kurt, 12. Scharf Johann. Bez. Wertung: 2. Platz.

Unsere weiteren Aktivitäten waren **Ausrückungen** bei den Begräbnissen verstorbener Kameraden, an Fronleichnam, Erntedank und bei der Heldenehrung. Am 30. Juni waren wir zum Jubiläumsfest des ÖKB Großstübing ausgerückt, wo wir auch unserem Kam. Fritz Hirschmanner einen Besuch abstatteten. Am 28. September war auch eine Abordnung bei der Kriegerdenkmalweihe in St. Lorenzen. Weiters waren wir mit unserem mobilen Schießstand zwei Tage beim Fetzenmarkt der FF-Breitenau-Ort und auch zwei Tage beim Almkirtag auf der Teichalm im Einsatz. Wir würden uns noch immer freuen, wenn wir in der Breitenau einen Standort für einen Schießstand finden würden.

Maronibraten zu Allerheiligen und Allerseelen ist schon ein fixer Bestandteil sowie die **Glühmostspende** für unsere Kirchen.Von Mitte Oktober bis Mitte Dezember gab es jeden Freitag Maroni, Sturm und Glüwein beim Adeg-Markt Nina Stofleth. Ein herzliches Dankeschön an Nina und Gerhard für die gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung und Spende. Beim Christkindlmarkt auf der LAHÜ haben wir ebenfalls Maroni gebraten.

Ein großer Dank an unsere Marktgemeinde, die Raiffeisenbank sowie allen unseren Förderern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr. Ein Dank auch an den Vorstand, Ausschuss, die Fähnriche, Fahnenoffiziere, Schussmeister und den Betreuern unserer Denkmäler in St. Erhard und St. Jakob. Um die Kameradschaftspflege so weiter zu leben, brauchen wir wieder die volle Unterstützung und Mitarbeit und eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen im Jahr 2014.

Für die bevorstehenden Feiertage alles Gute und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Landessportref.- Stv. Bezirkssportreferent
Obm.-Stv. Hans Scharf

VOLKSSCHULE BREITENAU

Wir bedanken uns sehr herzlich bei…

…Herrn Brunner & Team für das Aufstellen der neuen Möbel

…der Raiffeisenbank Breitenau für die Einladung ins Opernhaus zur Vorstellung "Aladdin u. die Wunderlampe" ... sowie für die Jause anlässlich der Radfahrprüfung.

Ein frohes und besinnliches

Weihnachtsfest

sowie Gesundheit, Glück

und Erfolg

für das neue Jahr 2014

wünscht Ihnen

GRÄTZHOFER & VÖTSCH
heizungs- & sanitärinstallationen

8600 Bruck/Mur, Leobner Straße 65 Tel. 03862-52220, Fax 03862-52220-20

8130 Frohnleiten, Josef-Ortis-Straße 32 Tel. 03126-5930

DIE BERG- UND NATURWACHT BREITENAU BERICHTET

Natur- und Umweltschutz durch Aufklären - Pflegen - Überwachen!

Anfang Jänner wird bei der ersten Zusammenkunft jeweils das Jahresprogramm zusammengestellt.
Bei den gemeinschaftlichen Veranstaltungen beteiligten wir uns unter anderem beim Stockschießen der Vereine, am Almenland Liedercamp der Hauptschule beim Steirischen Jokl und wir waren auch beim Erntedankfest in St. Erhard mit einer größeren Abordnung dabei. Es wurden aber noch einige weitere Veranstaltungen besucht.
An Schulungen besuchten wir heuer: Den Weltwassertag in Leibnitz, das Seminar Abfallwirtschaft in Lannach und den Workshop Moor, Moos und Sonnentau im Nassköhr – Naturpark Mürzer Oberland.
Im April wurden beim Bezirksjahrestag in Kapfenberg aus unserer Ortseinsatzstelle 5 Bergwächter mit dem Ehrenzeichen in Gold für 30 Jahre Berg- und Naturwacht und 2 Bergwächter mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre Berg- und Naturwacht ausgezeichnet.
Am 29. Mai gab es die Aktion „Mit der Berg- und Naturwacht der Natur auf der Spur“. Nach dem Bau eines Insektenhotels durch Hermann Kerschagl und Jakob Teuschl wurde das Hotel gemeinsam mit den Schülern der Volksschule aufgestellt und die Kinder durften es mit Steinen, Rinde, Heu und so weiter befüllen.
Die Einsätze in der Natur beginnen meist mit einer Kontrolle der Schneerosenblüte rund um die Drachenhöhle, aber auch Bezirkseinsätze in der Karlschütt, am Brucker- und Turnauer Hochanger wurden durchgeführt.
Beinahe jedes Wochenende sind wir in den Bergen der Breitenau unterwegs, um die Flora und Fauna zu kontrollieren und wir besuchten auch die meisten Bergmessen in unserer Umgebung.
Besondere Aktivitäten sind die Beteiligung an der Aktion Saubere Steiermark, wo wir die Bach- und Uferreinigungen durchführen. 2013 waren erstmals auch die Kinder der Hauptschule Breitenau bei dieser Reinigung im Einsatz.

Die Reinigung der Fledermauskästen und Nistkästen der höhlenbrütenden Vögel wird von uns ebenfalls jedes Jahr durchgeführt.

Personelles: Unsere Ortseinsatzstelle besteht zurzeit aus 24 Berg- und Naturwächtern und einem Anwärter.
Im Jahr 2013 wurden wieder fünf Dienstbesprechungen und ein Bezirksjahrestag durchgeführt. Bei 32 Gruppeneinsätzen, 35 Einzeleinsätzen, 6 gemeinschaftlichen Veranstaltungen und 12 Treffen im Dienstraum wurden insgesamt 2900 Stunden aufgewendet und mit dem eigenen PKW wurden über 4800 km gefahren.
Bei der Berg- u. Naturwacht stehen Kollegen mit großem persönlichen Engagement und hoher Sachkompetenz dahinter, um etwas zu erhalten, zu verbessern oder Neues zu schaffen. Danke für all diese Initiativen.

Die Ortseinsatzleitung
OL. Rainer Scheikl, OL. Stv. Jakob Teuschl

STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN - OS BREITENAU

Bezirkshubertusfeier

Am 9. November 2013 veranstaltete die Ortsstelle Breitenau des Steirischen Jagdschutzvereines die diesjährige Bezirkshubertusfeier. Trotz schlechten Wetters konnte der Ortsstellenleiter, Ing. Armin Höfler, viele Gäste, unter anderem Herrn Bürgermeister Siegfried Hofbauer, Herrn Bezirksjägermeister KR Ing. Max Hörmann und den Zweigstellenobmann Herrn Anton Karlon aus Bruck/Mur im Barbarasaal begrüßen. Umrahmt wurde die Hubertusfeier von der Knappenkapelle und der Jagdhornbläsergruppe Breitenau. Des weiteren war eine Abordnung der Jagdhundeschule Pernegg unter der Leitung von Erwin Stelzer vertreten. Pfarrer Mag. Robert Schneeflock zelebrierte die stimmungsvolle Hubertusmesse. Im Anschluss an die Messe fand die Angelobung der diesjährigen Jungjäger statt und diese erhielten ihre Jägerbriefe. Für gute Unterhaltung beim „Grünen Abend“ sorgte die Stoarieser Hausmusi. Bei Speis und Trank und in bester Laune verbrachten wir zusammen einige gemütliche Stunden.

Ortsstellenleiter Ing. Armin Höfler

Ferienpassaktion Wald und Wild

Am 17.07.2013 organisierte der Steirische Jagdschutzverein, Ortsstelle Breitenau am Hochlantsch, einen Tag im Revier. Nach der Begrüßung durch Ortsstellenleiter Ing. Armin Höfler erfuhren die rund 30 teilnehmenden Kinder interessantes über Wald und Wild.
Es wurden ihnen die Arbeit des Jägers, das richtige Verhalten im Wald, sowie die verschiedenen heimischen Wildarten näher gebracht. Sie durften Reviereinrichtungen wie Hochsitze, Fütterungen etc. erkunden.
Des weiteren konnten die Kinder anhand diverser Decken und Geweihe die verschiedenen Wildarten spielerisch kennen lernen. Zum Abschluss gab es Gegrilltes vom Wild sowie Würstel.
Für die Kinder und Eltern war dies ein gelungener Nachmittag.
Ein Danke an alle Mithelfenden.

Ing. Armin Höfler

formartST
ARCHITEKTIN DIPL.-ING. SANDRA TAENDLER
STAATL.BEF.UND BEEID. ZIVILTECHNIKERIN
GRAZER STRASSE 6 - 8605 KAPFENBERG
tel: 03862-23226 e-mail: office@formart-st.com

NATURFREUNDE BREITENAU

Wienerwaldwanderung

29. September 2013. Das Wetter sieht nicht sehr einladend aus. Herbstwetter, nebelig, trüb und feiner Nieselregen. 42 Teilnehmer haben sich zusammengefunden, um mit unseren Reiseleitern der Naturfreunde, Johann Steinbäcker und Jakob Teuschl, mit dem Autobus nach Wien zu fahren. Wenn man an Wien denkt, so laufen die Gedanken automatisch beim Prater, Schönbrunn oder Stephansdom zusammen. Umso näher wir unserem Ziel kommen, umso schöner wird das Wetter. „Ja, wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen."

Unser Ausgangspunkt ist der Bahnhof Purkersdorf. Fritz, ein Wanderfreund aus Wien, der schon seit vielen Jahren in die Steiermark kommt, um Pfingsten mit Freunden beim Steirischen Jockl zu verbringen, ist unser Fremdenführer. Er selbst ist ja sein Leben lang schon als Reisender in ganz Europa mit seiner Gattin im Wohnwagen unterwegs. Die Route führt über den Buchberg und die hohe Wand Wiese (Schigebiet von Wien), zur Sophienalpe und Mostalm. Der Abstieg erfolgt hinunter in den Schwarzenbergpark. Eine herrliche Wanderung weit ab von Lärm und engen Straßenschluchten, durch unberührte Natur. Laubwälder und Buchenhaine sowie märchenhafte mit Blumen übersäte Wiesen säumen unseren Weg. Der beginnende Herbst spiegelt sich in seiner ganzen Farbenpracht. Wildenten tummeln sich in kleinen Weihern. Nach 498 Höhenmetern im Aufstieg und 472 im Abstieg erreichen wir nach 12,5 km Wegstrecke unseren Autobus. Bei einem Buschenschank in Neustift am Walde fand dieser für Leib und Seele erholsame Wandertag seinen Ausklang.

Im Namen aller Wanderfreunde möchte ich mich bei unseren verantwortlichen Führern, Fritz, Hans und Jak, für diese schöne kameradschaftliche Tour bedanken.

Berg Frei! Franz Scheikl

Kontrolle und Sanierung des Franz Scheikl - Klettersteig

Der Klettersteig auf dem Hochlantsch ist ohne Zweifel eines der Zugpferde für den Tourismus in unserem schönen Almenland. Er wird das ganze Jahr über kontrolliert und bei Bedarf sofort ein Seil getauscht oder eine neue Schraubenbolze gesetzt. In den letzten schönen Oktobertagen wurden die letzten Drahtseile erneuert (insgesamt 270 Laufmeter). Die Seile wurden von Mitgliedern der Breitenauer Naturfreunde teilweise über den Klettersteig oder auf dem Normalweg zum Ausstieg des Klettersteiges und von dort zur entsprechenden Stelle in der Wand getragen. Adolf Harrer, Otto Harrer sen., Josef Kainz, Günther Scheikl und dem Erbauer Franz Scheikl gilt der Dank für die Arbeiten im alpinen Gelände. Durch ihr Geschick und ihre Erfahrung kann die große Familie der Klettersteigfreunde ein Bergerlebnis der besonderen Art genießen.

Berg Frei!
Rainer Scheikl

Bergmesse am Hochlantsch

Bergmessen üben ein ganz besonderes Flair auf die Mitfeiernden aus: Zum einen die Belohnung nach einem anstrengenden Aufstieg, zum andern der Dank für ein gutes Bergjahr. So hat auch die Bergmesse auf dem Hochlantsch schon eine jahrzehnte währende Tradition und dem Aufruf der Naturfreunde Breitenau folgten auch heuer Mitte September etliche hundert Berg- und Wanderfreunde, um gemeinsam mit Pfarrer Mag. Robert Schneeflock zu danken und zu feiern. Eingangs hieß der Ehrenvorsitzende Franz Scheikl willkommen und brachte sein selbst verfasstes Mundartgedicht über den Hochlantsch. Eine Bläsergruppe vom Musikverein Breitenau umrahmte die Bergmesse auf 1722 m Höhe.

Ernst Grabmaier

SV BREITENAU - SEKTION TISCHTENNIS

Tischübergabe durch RAIBA Breitenau, Dir. Brigitte Skaper

Dem SV Breitenau, Sektion Tischtennis, ist es in den letzten zwei Saisonen gelungen, die Meisterschaft in der Oberliga Steiermark zu gewinnen. Den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga musste die Sektion leider aus Ermangelung an spielstarken Jugendspielern absagen. Auf Grund der großartigen Erfolge stellte sich aber die RAIBA Breitenau mit einem tollen Geschenk als Belohnung für die Leistungen ein.
Am 10.09.2013 erfolgte durch Dir. Brigitte Skaper die Übergabe eines neuen Wettkampftisches im Turnsaal der HS Breitenau. Die Sektion Tischtennis darf sich auf diesem Wege nochmals für die Anerkennung der Leistung durch die RAIBA Breitenau recht herzlich bedanken.

Sport Frei und Glück Auf - Die Sektionsleitung

Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg für 2014
wünscht allen
Mitgliedern, Freunden
und Unterstützern
der
Sportverein Breitenau

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Berg Frei
im Jahr 2014 wünschen die
Naturfreunde
Breitenau am Hochlantsch

Frohe Weihnachten sowie
einen guten Rutsch in ein
unfallfreies Jahr 2014
wünscht allen Breitenauerinnen
und Breitenauern
die Ortsgruppe Breitenau
des Österreichischen Alpenvereines!

9. TISCHTENNIS HOBBYTURNIER

Am 16.11.2013 trafen sich im Turnsaal der Hauptschule Breitenau zum 9. Mal die Hobby-Tischtennis-Sportler der Breitenau.
Es wurden heiße Kämpfe ausgetragen, wobei sich in diesem Jahr besonders bei den Herren die Finalkämpfe um den Siegertitel äußerst spannend gestalteten.
Zu guter Letzt behielt Grentner Bernd die Oberhand und konnte das 9. TT-Hobbyturnier für sich entscheiden. Er verwies Strassegger Johann und Spitzer Tino auf die Plätze 2 und 3.
Bei den Damen war Thonhofer Roswitha eine Klasse für sich und gewann in souveräner Manier das Turnier vor Schneider Sakhon sowie Strassegger Lisa und Prutti Maria.
Im Doppelbewerb siegte nach spannendem Kampf die Paarung Thonhofer Roswitha/Gsaxner Daniel vor dem Doppel Ebner Christian/Strassegger Johann sowie Schneider Sakhon/Riedl Niklas.
Die Sieger und Platzierten feierten im Anschluss an das Turnier ihre Erfolge und besprachen teilweise schon ihre Taktik für das 10. TT-Hobbyturnier.
Die Sektion Tischtennis des SV Breitenau darf sich bei folgenden Sponsoren recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken:
Bäckerei-Cafe Strassegger, Gasthaus Wagner, Gasthaus Hofbauer, Gasthaus Breitenauerhof, KFZ-Wiltschnigg, Kaufhaus-Tankstelle Pichler, ADEG-Markt Stoffleth, Fotostudio Reisinger Helmut, Bürgermeister Siegfried Hofbauer, Gemeinde Breitenau/Hochlantsch, Schneider Sakhon.
Die Sektion Tischtennis freut sich schon auf ein Wiedersehen beim 10. Hobbyturnier und verbleibt mit einem ‚SPORT FREI'.

Ergebnisse:

Herren-Einzel

1. GRENTNER Bernd
2. STRASSEGGER Johann
3. SPITZER Tino
4. BENEDIKT Manuel
5. GSAXNER Daniel
6. SCHOBERER Stefan
7. BÄRNTHALER Benjamin
8. CHRISTIAN Klaus
9. HOFBAUER Lukas
10. EBNER Christof
11. STASSEGGER Paul
12. RIEDL Niklas
13. PREGETTER Horst
14. BENEDIKT Karl

Damen-Einzel:

1. THONHOFER Roswitha
2. SCHNEIDER Sakhon
3. STRASSEGGER Lisa
4. PRUTTI Maria

Doppel-Bewerb:

1. THONHOFER Roswitha/ GSAXNER Daniel
2. EBNER Christof/ STRASSEGGER Johann
3. SCHNEIDER Sakhon/ RIEDL Niklas
4. CHRISTIAN Klaus/ BENEDIKT Manuel
5. PRUTTI Maria/ STRASSEGGER Paul
6. STRASSEGGER Lisa/ BÄRNTHALER Benjamin
7. PREGETTER Horst/ HOFBAUER Lukas
8. BENEDIKT Karl/ SCHOBERER Stefan

Fröhliche Weihnachten und alles Gute
im Jahr 2014 wünscht allen
Freunden und Gästen

Der „Stroßeggwirt"
Familie Pretterhofer und Mitarbeiter

Almgasthaus Stroßeggwirt
Inhaber: Rudolf Pretterhofer jun.
8614 Breitenau am Hochlantsch
Am Straßegg 21 • Österreich
Telefon/Fax: +43(0)3171/260
e-Mail: gasthaus@strosseggwirt.at

Der **Schulsportverein Breitenau**
wünscht allen seinen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein frohes
Weihnachtsfest
und viel Erfolg
im neuen Jahr!

MANASLU

Manaslu - 8.163 m - Berg der Seele, diesen klingenden Namen trägt der achthöchste Berg der Erde, den ich im Herbst dieses Jahres gemeinsam mit fünf Freunden besteigen wollte. Der Berg liegt in Nepal, dem Gebirgsland im Himalaya, das eine Pufferzone zwischen den beiden Riesen Indien und China bildet.

Die weite Anreise führte uns über München nach Katmandu, der Hauptstadt Nepals, wo wir uns mit Ang Kami Sherpa trafen, unseren nepalesischen Ansprechpartner, den ich schon seit mehr als zehn Jahren kenne. Kami half uns dabei, die Formalitäten rasch zu erledigen und so fuhren wir schon zwei Tage nach unserer Ankunft weiter bis Arughat Bazar, dem Ausgangsort der Tour. Ab hier stand uns ein mehr als 120 km langer Fußmarsch entlang des Tales des Buddhi Gandaki bis ins Basislager bevor. Da Arughat Bazar nur auf 576 m, das Basislager aber auf 4700 m Seehöhe liegt, führte die wunderschöne Tour von den heißen, schwülen Tropen bis ins ewige Eis der gigantischen Gletscher des Himalaya. Nach sieben abwechslungsreichen Tagen stellten wir die Zelte im Basislager, das von vielen Bergsteigern frequentiert wurde, auf. Nach nur einem Ruhetag errichteten wir das Lager 1, das etwa auf 5700 m liegt. Nach dem Abstieg und ein paar Ruhetagen im Basislager, machten wir uns daran, bis ins Lager 3 auf 6850 m zu klettern, wozu man in der Phase der Akklimatisation drei Tage braucht, da man im Lager 1 und im Lager 2, 6400m, unbedingt schlafen muss, um nicht durch einen zu schnellen Aufstieg höhenkrank zu werden. So erreichten wir am 1. Oktober gesund und fit das dritte Hochlager, nachdem wir den interessanten Eisbruch, der das Kriterium dieses Berges darstellt, durchstiegen hatten. Von hier sind es noch 1400 Höhenmeter bis zum Gipfel, die wir in einem Zug bewältigten wollten.

Doch zuvor mussten wir nach einer Nacht im Lager 3 wieder ins Basislager absteigen, damit wir uns ausruhen und die Akklimatisation abschließen konnten. Leider setzte in den folgenden Tagen starker Schneefall mit täglichen Schneehöhen von bis zu einem Meter und mehr ein. Wenn es zu schneien aufgehört hatte, dann tobte der Sturm mit Windgeschwindigkeiten von bis 100 km/h am Berg, so dass an einen Aufstieg nicht zu denken war. Nachdem wir zehn Tage im Basislager tatenlos verbracht hatten, mussten wir gemeinsam mit Bergsteigern anderer Nationen leider einsehen, dass es in diesem Jahr nicht mehr möglich ist, den Gipfel des Manaslu zu besteigen. Die Lawinengefahr und das Risiko, sich bei –25 °C im Sturm Erfrierungen zuzuziehen, waren einfach zu groß.

Schweren Herzens stiegen wir nach Sama Gaon ab, von wo wir aber nicht den gleichen Rückweg nahmen.

Wir setzten die klassische Trekkingtour rund um den Manaslu fort und stiegen über den 5200 m hohen Larke Pass auf die andere Seite des Berges. Auch hier blieb uns das Schlechtwetter treu, sodass wir am Pass durch einen halben Meter Neuschnee stapfen mussten, der in tieferen Lagen in strömenden Regen überging.

Nach vier Tagen und einer Wegstrecke von mehr als 100 km kamen wir durchnässt aber glücklich in Besishahar, 780 m, an, von wo es mit dem Bus wieder zurück nach Katmandu ging.

Obwohl uns dieses Mal der Gipfel leider verwehrt blieb, durften wir tolle Eindrücke und reiche Erfahrungen mit nach Hause nehmen.

Wer mehr über die Reise erfahren will, der ist herzlich zur Lichtbilderschau am Samstag, 11.01.2014 um 19:30 Uhr im Barbarasaal eingeladen.

Berg Frei! Otto Harrer

DER ÖSTERR. ALPENVEREIN BREITENAU BERICHTET

Vorweihnachtliches Basteln mit Kindern - 27. November 2013

Zum zweiten Mal veranstalteten wir vor der Adventszeit ein Basteln mit Kindern. Auch diesmal war der Bastelraum wieder voll mit begeisterten Teilnehmern. Die Kunstwerke aus Naturmaterialien konnten sich wieder sehen lassen. Es wurden Wichtelhäuschen, Wurzel-Engel, Kerzenständer uvm. gezaubert.

Berg Heil! Nicole Hörmann

Maronibraten auf der Hofbauerhütte - 13. Oktober 2013

KULTURSPLITTER 2013

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG: 25. Februar 2014

Impressum: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Breitenau a.H. - Medieninhaber: Marktgemeinde Breitenau a.H., St. Jakob 9, 8614 Breitenau a.H., 03866/5151-11; Druck: Creativ-Agentur Leitner OG.